

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853**

29.7.1853 (No. 205)

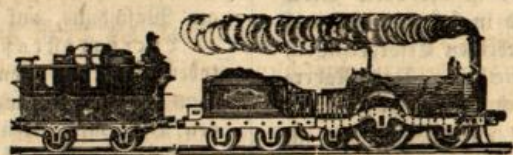


# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 205.

Freitag den 29. Juli

1853.



## Bekanntmachung.

Vom 1. August l. J. anfangend, werden bei den Großh. Eisenbahnstationen Mannheim, Heidelberg, Karlsruhe und Baden s. g. Zirkularbillete zur Rundreise von den genannten badischen Stationen mit der Eisenbahn nach Mannheim, sodann auf den Dampfbooten nach Köln, auf der rheinischen, belgischen und der französischen Nordbahn über Brüssel nach Paris, auf der Paris-Strasburger Bahn nach Straßburg und von da mittelst Omnibus nach Kehl und auf der diesseitigen Eisenbahn nach der Abgangstation wieder zurück — sowie in umgekehrter Richtung — ausgegeben.

Die Gültigkeit eines solchen Billets ist auf einen Monat festgesetzt, und beträgt der Preis für dasselbe für die

- I. Klasse 113 Fr. oder 52 fl. 44 kr. und für die
- II. " 80 " " 37 fl. 20 kr. —

Karlsruhe, den 22. Juli 1853.

Direktion Großh. Posten und Eisenbahnen.

## Gustav-Adolf-Stiftung.

Die Gustav-Adolf-Stiftung hat zum Zweck, evangelische Gemeinden, welche zur Errichtung einer Kirche oder Schule nicht Mittel genug haben, in dieser Beziehung zu unterstützen. Sie ist bisher auch vielen unserer heimathlichen Glaubensgenossen, nämlich den evangelischen Gemeinden in Konstanz, Offenburg, Bühl, Durmersheim, Ettlingen, Ruzloch, Biegelhausen, Rittersbach, Niklashausen und Sulzbach, zu Hilfe gekommen; außerdem will sie, wie im vorigen Jahre, auch ferner dazu beitragen, daß für die im Seckreise zerstreut wohnenden Protestanten ein zeitweiser Gottesdienst eingerichtet werde. Der Karlsruher Zweigverein, durch August Hausrath und dessen Freunde 1843 gegründet, hat auch im Sommer 1852 eine Sammlung, deren revidirte Rechnung nunmehr den Monat August hindurch zur beliebigen Einsicht bei Stadtmessner Laukin aufgelegt bleiben wird, von Haus zu Haus veranstaltet, und wollte sie nicht schon 1853 wiederholen, da für andere wohlthätige Zwecke gesammelt wurde. Ehe wir aber unsern jetzigen Kassenrest mit 86 fl. dem badischen Hauptverein als diesjähriger Beitrag überlenden, bitten wir die Freunde der evangelischen Kirche um eine kleine Gabe. Wir wenden uns nicht an Den, welcher unsere Sammler 1852 mit den Worten abfertigte, er brauche keine Kirche und des Bettelns sei kein Ende; sondern wir wenden uns an evangelische Christen, die eine Wohlthat darin erkennen, daß sie ein Gotteshaus, ihre Kinder eine Schule besitzen. — Zugleich laden wir alle evangelischen Kirchenfreunde ein, an unserer Vereinsversammlung Theil zu nehmen, welche Samstag den 30. Juli, Abends 4 Uhr, im Saale des Lyceums stattfinden wird.

Karlsruhe, den 27. Juli 1853.

Das Comité des Zweigvereins der Gustav-Adolf-Stiftung.

W. Enefelius, Dekan. E. G. Eisenlohr, Generalkassier. Ed. Kölle, Kaufmann.  
F. Mathis, Kaufmann. E. F. Bierordt, Hofrath.

## Bekanntmachung.

Die Ausstellung der Arbeiten der Eleven der polytechnischen Schule findet Donnerstag den 28., Freitag den 29. und Samstag den 30. d. M. im Gebäude der polytechnischen Schule statt, wozu Jedermann, der daran Interesse nimmt, eingeladen ist.

Karlsruhe, den 23. Juli 1853.

Großh. Direktion der polytechnischen Schule.

Dr. Th. Klauprecht.

A. Forstmeier, Sekretär.

## Versteigerungen und Verkäufe.

### Versteigerung.

Samstag den 30. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden im vordern Rathhauhof 2 Omnibus gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 26. Juli 1853.

Der Gerichtsvollzieher:  
Mangold.

3.  
Mörling.  
A.

Imml.  
morg.

Imml.



**Wohnungsanträge und Gesuche.**

1/1  
 wdy  
 alle  
 9  
 Weis. by.  
 Reich. by.  
 Schumacher Wm. by.  
 Holz. 3. by.  
 Konlag.  
 Schmidt. by.  
 G. Dietrich Wm. by.  
 Seiler. by.  
 Schwindt. by.  
 Holymann. by.  
 Wagner. by.  
 Etlinger. by.  
 Hoffmeister. Luml. by.  
 Konlag.  
 Kleinberth. by.  
 Abt. by.

Adlerstraße Nr. 2 und Nr. 4 sind zwei möblierte Zimmer sogleich oder auf den ersten August zu vermieten.

Adlerstraße Nr. 40 ist sogleich oder auf den 23. Oktober der untere Stock mit 3 geräumigen Zimmern, Kammer nebst aller Zugehör zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 14 ist der obere Stock auf der Sommerseite, bestehend in 4 Zimmern, zwei Speicherkammern, nebst allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im Hinterhaus im obern Stock zu erfragen.

Amalienstraße Nr. 35, am Ludwigsplatz, ist der zweite Stock, bestehend in 11 Zimmern, Küche, 2 Kellern, gemeinschaftlichem Waschhaus, Speicherkammer und Speicherverschlag, Holzstall und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Stallung zu 3 Pferden und Stallkammer dazu gegeben werden.

Erbprinzenstraße Nr. 25 ist auf den 23. Oktober ein Logis im Hintergebäude, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Theil am Waschhaus u., zu vermieten.

Herrenstraße (neue) Nr. 33 sind zwei Logis zu vermieten, das eine im zweiten Stock mit sechs Zimmern, das andere im dritten Stock ebenfalls mit sechs Zimmern, nebst allen sonstigen Erfordernissen und sogleich oder auf den 23. Oktober zu beziehen. Das Nähere zu erfragen im ersten Stock daselbst.

Herrenstraße (neue) Nr. 58 ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden. Näheres im Vorderhaus.

Karlsstraße Nr. 11, nächst der Münze, ist im mittlern Stock ein Logis von 4 Zimmern, Küche und Zugehör auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten.

Karlsstraße Nr. 12 ist der zweite Stock von fünf Zimmern, Alkof, Küche, Kammern und allen übrigen Bequemlichkeiten zu vermieten; auch kann noch ein schönes Mansardenzimmer dazu gegeben werden. Näheres im untern Stock.

Karlsstraße Nr. 39 ist ein Logis auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Mansardenzimmer u. s. w.; auch ist daselbst ein unmöbliertes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken auf den 1. August zu vermieten. Näheres im Hinterhause eine Stiege hoch.

Kronenstraße Nr. 28, der Apotheke gegenüber, ist ein großes, schön möbliertes Parterre-Zimmer sogleich oder auf den 1. August zu vermieten. Das Nähere im Laden.

Langestraße Nr. 24 ist im obern Stock, vorenheraus, ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller u. auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten.

Langestraße Nr. 27 ist der dritte Stock, bestehend in 5 schön hergerichteten Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzstall, Speicherkammer, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, auf den

23. Oktober beziehbar, zu vermieten. Nähere Auskunft wird im untern Stock (Laden) erteilt.

Langestraße Nr. 175 ist die bel-étage mit 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, zwei Mansardenzimmern und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 199 ist ein Logis im Hintergebäude im zweiten Stock, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammer, Keller und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Lyceumstraße Nr. 3 ist auf den 23. Oktober ein Logis von 5 bis 6 Zimmern, und im Hinterhaus 2 Zimmer, nebst 2 Küchen und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten.

Lyceumstraße Nr. 6 ist im zweiten Stock ein Logis von 3 Zimmern, Küche und Zugehör, sowie ein Mansardenzimmer auf den 23. Oktober zu vermieten.

Duerstraße Nr. 25 ist ein Logis im zweiten Stock mit 3 Zimmern, und ein Dachlogis mit 2 Zimmern und sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock, bei Hafner Appenzeller.

Ritterstraße, dem Justizministerium gegenüber, sind im untern Stock 2 Zimmer, und im dritten Stock 1 Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich beziehbar, zu vermieten.

Spitalstraße (Kleine) Nr. 2, den drei Litten gegenüber, ist im Hintergebäude zu ebener Erde eine Wohnung zu vermieten, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Keller und Holzstall, und ist auf den 23. Oktober zu beziehen.

Waldbornstraße Nr. 22 ist auf den 23. Oktober der untere Stock mit 6 Zimmern und allen Bequemlichkeiten zu vermieten.

Zirkel (vorderer) Nr. 16 ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche und sonstigen Erfordernissen sammt dem Hausgärtchen, an eine kleine Familie zu vermieten und ist auf den 23. Oktober zu beziehen.

Zirkel (innerer) Nr. 22 ist im obern Stock eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 2 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

In einer angenehmen Lage der Stadt ist eine freundliche Wohnung, bestehend in fünf Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammer, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, zu vermieten und kann auf den 23. Oktober bezogen werden. Nähere Auskunft Langestraße Nr. 109 im Laden.

**Zimmer zu vermieten.**

Bähringerstraße Nr. 9, im zweiten Stock, ist ein gut möbliertes, großes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn im Laufe des Augusts oder Septembers zu vermieten.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

Langestraße Nr. 36 ist ein Laden mit anstoßendem Zimmer und den übrigen Erfordernissen, und in Verbindung mit dem Laden im obern Stock vier Zimmer und den übrigen Erfordernissen entweder im Ganzen oder getheilt auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

Emml.  
 Höber.  
 Konlag.  
 by. Weber.  
 by. Kötty.  
 by. Bautz.  
 Luml. by.  
 Appenzeller.  
 Konlag.  
 imml.  
 Model.  
 by. Witte.  
 by. Mahler.  
 by.  
 Schneberger.  
 by. Simon.  
 Löw.  
 by.  
 by. Keller.  
 by. Kell.  
 by.



**Vermischte Nachrichten.**

(1) [Dienst Antrag.] Es wird sogleich ein Mädchen, welches waschen, putzen und spinnen kann, sich auch über ihr Betragen auszuweisen hat, in Dienst gesucht. Zu erfragen in der Ruppurrerthorstraße Nr. 4.

(1) [Dienst Antrag.] Ein solides Mädchen, das gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet sogleich eine Stelle in der alten Waldstraße Nr. 11.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen, welches noch nie hier gedient hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Erbprinzenstraße Nr. 20 im Hintergebäude.

Karl-Friedrichstraße Nr. 19 wird ein Hausknecht gesucht.

**Verlorenes.** Auf dem Wege von dem Badhause zu Beiertheim nach Karlsruhe ging ein gelbseidenes Sacktuch (Foulard) verloren. Der redliche Finder wolle es gegen angemessene Belohnung in dem Hause Nr. 16 der Erbprinzenstraße im zweiten Stock abgeben.

**Gefundenes.** Am Mittwoch Nachmittag ist in der Herrenstraße, in der Nähe der katholischen Kirche, ein farbiges seidenes Sacktuch gefunden worden; der Eigentümer kann dasselbe in der Langenstraße Nr. 169 im dritten Stock gegen Erfaß der Einrückungsgebühr in Empfang nehmen.

**Verkaufsanzeige.**

Blumenstraße Nr. 8 sind neue und gebrauchte Möbel zu verkaufen, als: Schifffoniere, Kommode, Pfeilerschranke, große und kleine Bettladen, runde Zulegtische, polirte eckige Tische, Nachttische, tannene Waschtische, verschiedene Schränke u. Küchenschränke, moderne Rohr- und Strohsessel, polirte Brettersessel, Fauteuils mit Strohsesselchen, Kinderstühlchen, kleine und große Holzkoffer, Ruder- und Bügelbretter.

S. Morschhäuser, Schreinermeister.

**Für Glasmeister.**

Es sind in einem Neubau circa 400 □ neue Fenster erforderlich. Diejenigen Glasmeister, welche diese Arbeit übernehmen wollen, erfahren durch das Kontor des Tagblattes die Adresse.

**Bekanntmachung.**

Unter Bezug auf unsere Bekanntmachung vom 2. d. haben wir hiermit ergebenst anzuzeigen die Ehre, daß der

**calligraphische Lehrcurs**

mit dem 1. August d. J. beginnt und das Lokal vorerst in der Karlsstraße Nr. 8 im untern Stock sich befindet.

Die bereits angemeldeten, sowie diejenigen jungen Herren, welche noch Theil zu nehmen willens sind, wollen sich am benannten Tage Abends 6 Uhr gefälligst einfinden.

Karlsruhe, den 28. Juli 1853.

L. Steinbach. F. Meertwarth.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Physikus Dr. Schmidt** wohnt bei Herrn Kaufmann B. Höber jun., Eck der Langen- und Herrenstraße.

**Logisveränderung.**

Unterzeichneter erlaubt sich die ergebenste Anzeige zu machen, daß er sein bisheriges Logis, Langestraße Nr. 191, verlassen und nun Kasernenstraße Nr. 4 eingezogen ist. Dankend für das ihm bisher geschenkte Zutrauen, bittet er auch ferner um dasselbe.

Jakob Groux, Schmiedmeister.

**Wohnungsveränderung.**

Unterzeichneter erlaubt sich hiermit die ergebenste Anzeige zu machen, daß er seine bisherige Wohnung, Herrenstraße Nr. 33, verlassen, und in derselben Straße Nr. 37 in sein erkauftes Haus eingezogen ist. Dankend für das ihm bisher geschenkte Zutrauen, bittet er, dasselbe auch ferner zu bewahren.

Zugleich verbindet er damit die Anzeige, daß in seinem Hause eine Wohnung von 4 Zimmern und ein Dachlogis, nebst allen dazu gehörigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermietten ist.

Christian Reinholdt, Metzgermeister.

**Neue holl. / Vollhäringe**

sind wieder eingetroffen bei Gustav Schmieder.

**Frisch angekommen Mineralwasser:**

Selterfer,	Mergentheimer,
Emser Kränchen,	Cannstädter,
Fachinger,	Schwalbacher Stahl.
Geilnauer,	Bitterwasser:
Griesbacher,	Friedrichshaller,
Homburger,	Pilnaer,
Kiffinger Naguzzi,	Saidschüzer,
Ludwigsbrunner,	Schwefelwasser:
Petersthaler,	Langenbrücker,
Rippoldsauer,	Weilbacher,
Natroine,	Freiersbacher,
	bei Jak. Ammon.

**Mineralwasser,**

Selterfer, Emser, Fachinger, Geilnauer, Homburger, Langenbrücker, Ludwigsbrunner, Petersthaler, Rippoldsauer, Antogaster, Schwalbacher, Saidschüzer Bitter, Friedrichshaller, Pilnaer und Bernesdorfer, ist in frischer Füllung angekommen bei

Gustav Schmieder, Karl-Friedrichstraße Nr. 19.

**Mücken-Wasser**

in Fläschchen gefüllt, welches die Mücken augenblicklich tödtet, giftfrei ist, daher der menschlichen Gesundheit nicht schadet nebst gutem Mückenholz bei

Conradin Haagel.

by  
immul.  
Kölnitz  
by  
Schmied.  
by  
Schäfer.  
by  
immul.  
F. Haug in  
Ullingm.  
immul.

2mal.  
by.  
2mal.  
by.  
Freitag.  
3.  
Freitag.  
immul.  
jeden Montag  
Freitag, bis  
für August.  
immul.  
2mal.



**Anerbietung von**

holländischem Bleiweiß in Del angetrieben, englischer Patent-Wagenschmiere, verschiedenen Sorten Talg-, Schmier- und Del-Seifen, ertraguter Stiefelwische auf das K und in Töpfchen, guter Bodenwische in beliebiger Farbe zu billigst gestellten Preisen bei

**C. Lembke.**

**Untrügliche Wanzentinktur**

wird mit Gebrauchsanweisung, das Fläschchen per 15 Kr., abgegeben bei

**Karl Hauser,**  
dem Bürgerverein gegenüber.

**Warnung.**

Ich warne hiermit Jedermann, Etwas auf meinen oder auf meiner Frau Namen zu borgen, indem ich für keinerlei Zahlung für die Folge mehr hafte.

Karlsruhe, den 28. Juli 1853.

**Karl Koch, Condukteur.**

**Rheinwasserwärme**

Morgens 6 Uhr 17½ Grad,  
Abends 6 Uhr 18½ Grad.

**Fremde.**

**In hiesigen Gasthöfen.**

**Darmstädter Hof.** Herr Luchhaus, Kfm. v. Kenepp. Hr. Wardmann, Kfm. von Ludwigsburg. Herr Driffner, Kfm. von Rüsselsheim.

**Englischer Hof.** Herr Baron v. Bar, Prop., Herr Desjoubert, Advokat u. Hr. Quastor, Prop. v. Paris. Frau Frederofs, Rent. mit Fam. u. Bed. v. London. Hr. Heimeß, Gutsbesitzer mit Fam. u. Bed. v. Stuttgart. Frhr. Drost v. Sacke, Rent. mit Fam. u. Bed. von Dhr. Hr. Eifelt, Part. von Neuf. Hr. Meuther und Hr. Mayer, Rent. v. Nachen. Frhr. v. Berger mit Fam. u. Bed. v. München.

**Grünruzen.** Sir Arthur Wagnis, l. großbritt. außerordentlicher Gesandter am großh. bad. und königl. würt. Hofe mit Bed. von Baden. Se. Excell. Frhr. v. Meynsburg, großh. bad. außerordentl. Gesandter bei dem königl. preuß. und königl. sächs. Hofe mit Bed. von Berlin. Hr. Morris, Rent. mit Fam. u. Bed. v. London. Hr. Offensand, Rent. von Baden. Herr Kofkolan, Propr. mit Bed. von Paris. Hr. Siegel, Apoth. und Hr. Siegel, Part. v. Baihingen. Hr. Seig u. Hr. Behringer, Bierbrauer von Schwegingen. Hr. Dreising, Kfm. v. Prag. Hr. Navrock, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schweizer, Kfm. von Lauterburg. Hr. Baron v. Schellhaff, Dek. v. Hohenheim. Hr. Baron v. Piersen a. Rußland. Frau Brunner u. Fräul. Frohlig mit Bed. v. Solothurn. Hr. Paravicini, Rent. v. Basel.

**Goldener Adler.** Hr. Hef, Lehrer v. Wimmersbach. Hr. Kraft, Bierbr. von Speier. Hr. Eckart, Pfarrer von Holz. Hr. Munße, Part. v. Heidelberg. Hr. Melter, Gastg. v. Pforzheim. Hr. Richard, Gastg. v. Mannheim.

**Goldener Karpfen.** Herr Reifacher, Part. mit Gat. von Freiburg.

**Goldener Ochse.** Hr. Wächter, Kfm. von Simmersberg. Hr. Herrer, Porträtmaler mit Frau v. Wien. Herr Guntrum, Kfm. v. Darmstadt. Herr Meister, Kaufm. v. Heidelberg.

**Goldenes Schiff.** Hr. Friedberg, Hdm. v. Reidenstein. Hr. Heidungsfeld, Vorfänger von Niedersaulheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Ein Dienstmädchen bei Kübler Faber ist vorgestern Abend wegen einer angeblichen auf der Diebe begangenen Entwendung von Wäsche schwer bezichtigt worden. Es hat sich jedoch später herausgestellt, daß der Verdacht in ungerichter war.

**Louise Schwab.**

**Schützengesellschaft.**

Sonntag Nachmittag wird ein Hammel und eine Parthie Enten herausgeschossen, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder freundlichst einladen.

Der Verwaltungsrath.

Frankfurter Börse am 27. Juli 1853.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisdor	11	—	Gold al Marco	322	—
Pistolen	9	46	Preussische Thaler	1	45½
ditto Preuss.	9	58	5 Franken Thaler	2	22
Holl. 10 fl. Stücke	9	54½	Hochhaltig - Silber	24	32
land - Ducaten	5	38			
10 Franken-Stücke	9	30	DISCONTO	2¾	0
Engl. Sovereigns	11	50			

**Witterungsbeobachtungen**

im Groß. botanischen Garten

28. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 14	27. 10"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 20½	27. 11"	Ost	umwölkt
6 " Abds.	+ 22	27. 11"	West	hell

**Rheinischer Hof.** Herr Schäfer, Kfm. v. Wertheim. Hr. Winter, Part. von Pfullendorf.

**Ritter.** Frhr. v. St. André, Forstmeister v. Königsbach. Hr. Koll, Kfm. v. Amsterdam. Herr Bissinger, Bijoutier v. Pforzheim. Hr. Lerch u. Hr. Bierel, Prop. v. Waffelonne. Hr. Seemüller, Exped. von Ettlingen.

**Römischer Kaiser.** Hr. Baron v. Platten, Offizier a. Schweden. Hr. Rödel, Dr. m.d. mit Gat. v. Berlin. Hr. Hartmann, Kfm. von Stuttgart. Herr Weissenbach, Kfm. v. Frankfurt. Fräul. v. Munk a. Schweden. Frau Reber mit Fam. von Mannheim.

**Nothes Haus.** Herr Eduard Müller, Kaufm. mit Gat. von Straßburg. Hr. Rosenfeld, Kfm. v. Mühlhausen. Hr. Birman, Juwelier und Herr Eichendorf, Bankier von Basel. Hr. Brack, Schlossermeister von Ludwigsburg. Hr. Dreifuß, Kfm. v. Germersheim. Herr Blum, Maler von Baden.

**Waldhorn.** Hr. Müller, l. bayr. Hauptm. v. Landau. Herr Hochstädter, Kfm. v. Riedolsheim. Hr. Geisel, Rathschreiber von Mühlhausen. Hr. Stamm, Kfm. von Meg.

**Weißer Bär.** Hr. v. Martiens mit Fam. v. Paris. Hr. Kromer, Fabr. von Appenweier. Hr. Kolb, Fabr. von München. Hr. Klein, Kfm. v. Gießen. Hr. Werner, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Hopp, Kfm. v. Offenbach. Hr. Hollpatte, Kfm. v. Manchester. Hr. Müller, Rent. v. Frankfurt. Hr. Parcker und Hr. Zeller, Rent. von London.

**Weißer Löwe.** Hr. Becker, Weinhdl. v. Merzheim.

**Zähringer Hof.** Herr Hoffmann, Dr. v. Frankfurt. Hr. Saum, Kfm. v. Köln. Hr. Burghardt, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Kr, Kfm. v. Düsseldorf. Miß Bertel mit zwei Töchtern aus England.

**In Privathäusern.**

Bei Prof. Böck: Frau Gerichtsdirektor Künzel v. Dresden. — Bei Stadtvicar Ullmann: Frä. Hojel v. Jena. — Bei Bäcker F. Righaupt: Frä. Lisette Schneider v. Wörsingen. — Bei Ernestine Ruppert: Frau Hofgerichtskanzleidiener Wimmer v. Mannheim. — Bei Kfm. Franz Perrin: Frä. Kath. Lucius von Kandel. — Bei Lyon Seeligmann: Hr. D. Kann v. Landau u. Hr. Oppenheimer v. Schüpf.

h  
m  
llh  
Annul.  
Annul. h  
Vn h

h  
2. Annul.  
morgen u.  
Wn h

3m  
m  
m  
Kisth  
Annul.  
Wolff